

LC Olympia/Verein Heydebreck: Spende unterstützt querschnittsgelähmte Anne Brießmann

# Erfolgreiche Sportlerin will zu den Paralympics nach London

Von unserem Redaktionsmitglied Nina Schmelzing

Lorsch/Einhausen. Anne Brießmann, talentierte Einhäuserin, die für die Leichtathletikabteilung der Olympia Lorsch (LC) trainiert, bereitet sich derzeit auf einen großen Wettkampf vor: 2012 will sie sich in London mit den besten Sportlerinnen der Welt messen - im Kugelstoßen, Diskus- und Speerwerfen. Anne Brießmann wird aller Voraussicht nach die einzige Frau aus Hessen sein, die in diesen Disziplinen an den Start geht.

## Ein Skiunfall veränderte ihr Leben

Sport hat im Leben der Einhäuserin schon immer eine wichtige Rolle gespielt. Dass sie einmal auf internationaler Ebene Erfolge in Aussicht hat, daran hat Anne Brießmann aber lange nicht gedacht. Leistungssportlerin zu werden, war nicht das Ziel der jungen Frau, die bei der Sparkasse Bensheim arbeitet. Die Entscheidung für diesen Weg fiel nach einem Schicksalsschlag.

Der Sport hat Anne Brießmann nämlich nicht nur schöne Erlebnisse beschert. 2005 führte er sie im Gegenteil in einen Abgrund. Beim Skifahren verletzte sich die Leichtathletin und Basketballerin schwer. Seit dem Unfall sitzt sie im Rollstuhl. Bei dem großen Wettkampf, auf den sich die Einhäuserin momentan vorbereitet, handelt es sich um die Paralympics, die Olympischen Spiele für Sportler mit körperlicher Behinderung.

## Mit 38 nicht zu alt

Heute ist Anne Brießmann 38 Jahre alt. Für eine Paralympic-Sportlerin ist das glücklicherweise kein Alter. Auch Medaillen sind da durchaus drin. Marianne Buggenhagen beispielsweise, ein Vorbild für Brießmann, hat gerade als 55-Jährige in Peking Gold geholt.

Dass sie von den Leistungen der Berlinerin, die ihren Titel mit einem Diskuswurf von fast 28 Metern gewann, noch weit entfernt ist, weiß die Einhäuserin. "Ich arbeite mich gerade an die 17 Meter heran", erklärt Brießmann; fügt aber an, dass sie einen Fortschritt schon fest im Blick hat: "20 Meter sind mein Ziel für nächstes Jahr".

## Titel als Lohn für Trainingsfleiß

Bei der Europameisterschaft in Holland, ihr erster internationaler Wettkampf, wurde ihr Trainingsfleiß mit dem dritten Platz belohnt. Zudem belegte die Athletin zweite und dritte Ränge bei den Deutschen Meisterschaften. Auch mit dem Hessenmeister-Titel kann sie sich schmücken. Im Vorjahr wurde sie in den Nationalkader aufgenommen. Und die Stadt Lorsch hat die sympathische Einhäuserin 2009 als "Sportlerin des Jahres" ausgezeichnet.

Seit Anne Brießmann international mitspielt, hat sie aber auch erfahren, dass solche Teilnahmen ihren Preis haben.

Von dem Geld, das sie als Halbtagskraft verdient - den Vollzeitjob musste sie nach ihrem Unfall aufgeben - kann sie ihre Beteiligung im Spitzensport jedenfalls nicht finanzieren.

### **Topleistung nicht billig zu haben**

Leistungssport bedeutet schließlich auch für behinderte Athleten, dass sie fünf bis sechs Tage in der Woche weiterentwickeln müssen, Trainingslager und Stützpunkte besuchen. Da kommt einiges an Kosten für Fahrten und Material zusammen.

Dass ihr großer Traum London in Erfüllung geht, dafür hat jetzt der Verein "Heilig-Geist-Kirche Heydebreck" ein Stück weit gesorgt. Albert Kolb, zweiter Vorsitzender des Vereins, hatte über Walter Hartmann (LCO) von Anne Brießmanns Reisewunsch gehört. Beim Straßenfest, das der sozial engagierte Verein im Juli in Bensheim veranstaltete, wurde eine Spendenbox für die Sportlerin aufgestellt. Auch bei Privatleuten und Firmen in Einhausen und Bensheim wurde um Unterstützung geworben. Mit einem schönen Erfolg, freuten sich jetzt Albert Kolb, seine Vereinskollegin Christel Mischler und Walter Hartmann, als sie Anne Brießmann einen Betrag von immerhin 1100 Euro überreichen konnten.

Geht es nach den Förderern, soll dieser Betrag nicht die einzige Unterstützung für die 38-Jährige bleiben.

Sie wollen für ein generell stärkeres Engagement von Sponsoren zugunsten von Behindertensportlern werben und sie wollen die noch ganz junge Behindertensportabteilung beim LC Olympia weiter ausbauen.

### **Schon Rio 2016 im Blick**

Wenn Anne Brießmann nicht erwerbstätig ist oder Leichtathletik trainiert, dann spielt sie übrigens in Frankfurt in der zweiten Liga Roll-Basketball.

Und ermuntert durch die Zustimmung bei der Spendenaktion denkt die zielstrebige querschnittsgelähmte Sportlerin jetzt auch schon über die Paralympics in der britischen Hauptstadt hinaus.

Geht es nach ihr, dann will sie auch in Rio um eine gute Platzierung kämpfen.

Da werden die Paralympics 2016 ausgetragen. Anne Brießmanns Karriere hat im Grunde genommen gerade erst begonnen.